

Siefiges.

Indianapolis, Ind., 4. August 1884.

Civilstandesregister.

Geburten.
(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder des Mutter.)
John Verrees, Knabe, 29. Juli.
Arnold Weader, Mädchen, 1. August.
Wm. Walter Weader, Knabe, 1. August.
Dr. D. H. Oliver, Mädchen, 21. Juli.
R. J. Shaw, Mädchen, 26. Juli.
Hugh O'Donnell, Mädchen, 30. Juli.
J. C. Hood, Knabe, 1. August.
Heiraten.

Todesfälle.
Katie Venable, 15 Monate, 1. August.
Geo. H. Schreiber, 3 Wochen, 3. August.
Fannie — (Findling) 6 Monate, 3. A.
Leroy Groves, 18 Monate, 3. August.
Frank Willis, 32 Jahre, 3. August.
Becky M. Moots, 4 Monate, 3. August.
Jane Judd, 28 Jahre, 1. August.
Lynn Bosley, 24 Jahre, 1. August.
Emma Jasper, 2 Jahre, 2. August.

Heute Abend Stadtanschlagung.

Heute treten die Großgeschworenen für den Monat August in Sitzung.

In der Circuit Court wurde John G. Cameron unter Curatel gestellt.

Herr Schenckoff ist als Dirigent der Lyra gewählt worden.

Bundesteuern wurden im Juli zum Betrage von \$201,579.82 hier eingezogen.

Die Scherifftrechnung für die Belebung der Gefangenem beträgt für den Monat Juli \$1760.

Die County-Commissionäre beginnen heute ihre Sitzungen für den Monat August.

Die Damen der ersten deutschen Methodistenkirche veranstalten am Mittwoch Abend ein Fest im Hause des Herrn Christ. Vogt, 476 Nord East Straße.

In Carney's Restauration ist heute einer Mannen Ramens A. H. Cole eine silberne Uhr gestohlen worden. Der Thäter ist noch nicht erwischt.

Die County-Commissionäre waren heute mit der Abrechnung mit den verschiedenen Townships beschäftigt.

Ein kleines Kind von Samuel Mucci, wohnhaft in Windsor Block, fiel am Samstag Abend die Treppe hinab, wobei es ein Handgelenk brach und sich der Kopf sprach.

Mary Hoy will von Harry Hoy geschieden sein und gibt als Grund ihres Verlangens an, daß ihr Mann der Unwesen fröhne, sie schlecht behandle und für seine Familie nicht sorge.

Der Zustand der Frau Alice White ist noch immer besorgniserregend. Sie konnte daher bis jetzt noch nicht nach ihrer Wohnung gebracht werden. Der Arzt glaubt aber, daß sie genesen wird.

Berichtet Euer Eigentum in der alten bewährten New York Underwriters Feuerversicherung.

Fred Mertz, Agent, No. 18 Virginia Avenue.

Der gestrige Auszug nach Columbus seitens des Concordia war vom besten Weise begünstigt. Die Theilnahme war eine sehr große. Acht Eisenbahnwagen waren notwendig, um die Ausflügler zu fassen. Man amüsierte sich vorzüglich und lebte mit dem Zuge um 9 Uhr Abends zurück.

Der habsürige Aesfor reichte heute seinen Bericht ein. Darnach ist die Abhängigkeit des Eigentums in der Stadt für Steuerzwecke folgend: Grundfläche \$22 800,850, Gebäude \$17,294,360, Motorwagen \$13,788,700, Gelände- und Gebäude \$53,973,910, Anzahl der Pferde 16,132, Anzahl der Baustellen 22,510.

In einer gestern stattgehabten regelmäßigen Monats-Versammlung der Schießscheiben-Union wurde beschlossen den Streit mit dem Journal fortzuführen und mit dem Boykottverscharen nicht nachzulassen. Mc Daniels legte in Folge dessen und weil er früher zur Verabschöpfung mit Herrn New gerathen, sein Amt als Präsident niederr. An seiner Stelle wurde Herr G. H. Soules erwählt.

Die Feuerwehr hatte Mühe den Brand von einigen kleinen Häusern, welche sich in der Nähe befinden, fernzuhalten.

Mr. Whistler verhaftet.

Die Verhaftung der Whistlerschen Familie führte auch zu Errichtung von Mr. Whistler des Bruders von John Whistler. Man fand aus, daß der Bruder sich zu Mr. Carmel Ill. aufzuhalle und sich ihm dabei am Samstag verhaftet. Polizist Lowe wurde hierauf mit den nötigen Vollmachten ausgestellt und dagehend um Mr. Whistler vor.

Die Feuerwehr hatte Mühe den Brand von einigen kleinen Häusern, welche sich in der Nähe befinden, fernzuhalten.

Das 11. Bezirks-Turnfest hat in peluniärer Beziehung einige hundert Dollars Ueberzahl erzielt. In einer gestern stattgehabten Versammlung des Comites wurde Herr Joe Karle beauftragt alle noch ausstehenden Rechnungen zu befriedigen. Alle Dienstgen, welche ihre Rechnungen für das Turnfest noch nicht abgegeben haben, sind gebeten solche Herrn Karle zu überreichen, welcher dieselben dann in der am Mittwoch stattfindenden Schlussfertigung des Comites zur Zahlung freigemacht werden wird.

Eine Karte.

An Alle, welche an Folgen von Jugendbünden, nordöstlich Schwabé, freien Verlauf der Mannenstrafe ic. leben, lebende ic. kosten frei ein Recept das für kürzt. Dieses große Heilmittel wurde von einem Missionar in Südamerika entdeckt. Schild addressiert Louveret on Rev. Joseph L. Inman, Station D., New York City.

Ein Fiasco.

Schon lange vor 8 Uhr hatte sich gestern Abend ein zahlreiches Publikum in der Männerhalle eingefunden, um der angekündigten deutschen Theatervorstellung beizutreten. Das Publikum hätte wohl eine auch nur mittelmäßige Leistung in einigen erheiternden Stücken mit Beifall aufgenommen, war aber nicht darauf gesetzt, in dem angekündigten "Conradin von Hohenstaufen" einem Melodrama zu begegnen, das sich handlungsgleich über eine Stunde in die Länge zog und der heimischen Effekte absolut gar keine besaß.

Wir sind nicht im Stande über den inneren Werth des Herrn Niesch selbst verfassten Werkes ein weiteres Urtheil abgeben zu können, da die an sich nicht vor treffliche Aufführung des Theaters die höchst beeinträchtigt wurde, wobei die Wörter glichen, hören lieb, die aber trotz aller Anstrengung des Gebrüder nicht verständlich waren. Als Herd der Vorhang fiel, konnte man sich nicht darüber wundern, daß das Publikum ordentlich erleichtert aufzuhalle und wohl darüber, daß eine qualvolle Stunde herunter war, in Beifall ausbrach.

Einer weiteren Stund zu applaudieren gabs wahrscheinlich nicht. Was den auf das Melodrama folgenden Theil des Programms betrifft, so glauben wir, daß die Programms bestrebt ist, das Publikum mit den geschmaclosen, abgeschmackten Dingelangensliteratur begeistern kann, wenn nur in ihnen ein wenig haft gout ausfinden war. Die Niedergabe dieses Theiles des Programms war daher eine gerechte und zeugt, daß das hiesige Publikum doch einen etwas besetzteren Geschmack hat, als sich mit altheren Zoten anstreben zu lassen. Bei No. 3 des 2. Theils entstand deßhalb ein jolches Gedränge, daß der Vortragende die Bedeutung deselben nicht mißverstehen konnte und eilig die Scene verließ.

Das Publikum verschwand dann zum größten Theil aus dem Lothal, doch beobachteten sich einige Herren, den Rest zurückzuhalten, um den Leuten wenigstens Gelegenheit zu geben den dritten Theil des Programms als Schluss zum Vortrag zu bringen. Aber der Vortrag deselben war absolut unverständlich und wir können wohl verstehen, daß Herr Niesch, als die Unruhe unter den Zuhörern von Neuen losbrach, kurz entschlossen die Erklärung abgab, daß er unter jüngsten Verhältnissen nicht im Stande sei, weiter zu agieren.

Die "Tribune" hatte schon vorher die "Theaterunternehrungen" mit Mißtrauen betrachtet, und ist in der angewandten Lage, keine Reklame dafür gemacht, und auch von den großen Plänen des Herrn Rodau für die Zukunft keine Notiz genommen zu haben.

Am meisten bei der Geschichte ist Herr Niesch zu bedauern, der mit den von Rodau gewünschten Arrangements vollständig unbefriedigt war, und wie wir hören, auch pemüniert von Rodau geschädigt wurde.

Herr Rodau ist, wie wir weiter vernehmen, heute Morgen 11 Uhr nach Chicago abgereist und hat verschiedene Andenken in negativer Form hinterlassen.

Ferner.

Gestern Morgen kurz vor 3 Uhr wurde Feueralarm durch Vor 84 Ecke Davison und New York Straße gegeben. Das Feuer war in der Reisen- und Kofferfabrik der Firma C. E. Harris und Co. an Michaux Straße nahe dem Paques Kun ausgebrochen und hatte das ganze Waaren zu seinem Inhalte zerstört. Vor einem sechs Wochen brannte es ebendaselbst und nur das Waarenhaus konnte gerettet werden. Nun ist auch dies abgebrannt. Der Schaden des achtzigsten Feuers beläuft sich auf \$10,000, welcher nur teilweise durch Sicherung abgedeckt ist. Zweifellos steht hier eine Brandstiftung vor.

Die Feuerwehr hatte Mühe den Brand von einigen kleinen Häusern, welche sich in der Nähe befinden, fernzuhalten.

Mr. Whistler verhaftet.

Die Verhaftung der Whistlerschen Familie führte auch zu Errichtung von Mr. Whistler des Bruders von John Whistler. Man fand aus, daß der Bruder sich zu Mr. Carmel Ill. aufzuhalle und sich ihm dabei am Samstag verhaftet.

Polizist Lowe wurde hierauf mit den nötigen Vollmachten ausgestellt und dagehend um Mr. Whistler vor.

Die Feuerwehr hatte Mühe den Brand von einigen kleinen Häusern, welche sich in der Nähe befinden, fernzuhalten.

Mr. Whistler verhaftet.

Die Verhaftung der Whistlerschen Familie führte auch zu Errichtung von Mr. Whistler des Bruders von John Whistler. Man fand aus, daß der Bruder sich zu Mr. Carmel Ill. aufzuhalle und sich ihm dabei am Samstag verhaftet.

Polizist Lowe wurde hierauf mit den nötigen Vollmachten ausgestellt und dagehend um Mr. Whistler vor.

Die Feuerwehr hatte Mühe den Brand von einigen kleinen Häusern, welche sich in der Nähe befinden, fernzuhalten.

Mr. Whistler verhaftet.

Die Verhaftung der Whistlerschen Familie führte auch zu Errichtung von Mr. Whistler des Bruders von John Whistler. Man fand aus, daß der Bruder sich zu Mr. Carmel Ill. aufzuhalle und sich ihm dabei am Samstag verhaftet.

Polizist Lowe wurde hierauf mit den nötigen Vollmachten ausgestellt und dagehend um Mr. Whistler vor.

Die Feuerwehr hatte Mühe den Brand von einigen kleinen Häusern, welche sich in der Nähe befinden, fernzuhalten.

Mr. Whistler verhaftet.

Die Verhaftung der Whistlerschen Familie führte auch zu Errichtung von Mr. Whistler des Bruders von John Whistler. Man fand aus, daß der Bruder sich zu Mr. Carmel Ill. aufzuhalle und sich ihm dabei am Samstag verhaftet.

Polizist Lowe wurde hierauf mit den nötigen Vollmachten ausgestellt und dagehend um Mr. Whistler vor.

Mr. Whistler verhaftet.

Die Verhaftung der Whistlerschen Familie führte auch zu Errichtung von Mr. Whistler des Bruders von John Whistler. Man fand aus, daß der Bruder sich zu Mr. Carmel Ill. aufzuhalle und sich ihm dabei am Samstag verhaftet.

Polizist Lowe wurde hierauf mit den nötigen Vollmachten ausgestellt und dagehend um Mr. Whistler vor.

Mr. Whistler verhaftet.

Die Verhaftung der Whistlerschen Familie führte auch zu Errichtung von Mr. Whistler des Bruders von John Whistler. Man fand aus, daß der Bruder sich zu Mr. Carmel Ill. aufzuhalle und sich ihm dabei am Samstag verhaftet.

Polizist Lowe wurde hierauf mit den nötigen Vollmachten ausgestellt und dagehend um Mr. Whistler vor.

Waisenverein.

In der gestrigen Sitzung des Waisenvereins, wurde das Geuch der Frau Applegate von Hendricks Co., ihr ein Kind aus der Anstalt zu überweisen, abgeschlagen.

Von dem Finanzcomite wird berichtet, daß für vierjährige Kosten vom County \$1234.75 eingegangen seien.

Da die Comites zu Gunsten der Kinder des Rathauses, Huth und Bräutigam plädieren, so wird die Aufnahme derelben beschlossen.

Als neue Mitglieder des Vereins wurden aufgenommen die Herren Geo. Rathsam, Charles A. Rees, Geo. C. Göbel, Herr C. Rüththeil mit, daß bei dem jüngsten Gewitter der Blitz in den Thurm des Waisenhauses geschlagen, jedoch keinen Schaden gebracht habe. Hierdurch wurde die bereits früher stattgehabte Diskussion über die Anfangung eines Blitzableiters wieder angezeigt und die sofortige Anbringung einer solchen beschlossen.

Das Comite für Aufzehrungen erhielt die notwendigen Vollmachten.

Ein Geuch eines Geschäftes in Tuscola, Ill. des Herrn Over hier ihm den 14. Abbrigen H. H. Hildebrand zu überlassen wird auf die Empfehlung des Herrn Over hin, trotzdem ein feierlicher Schluß vorliegt, keine Kinder mehr aus Marion County hinwegzubringen, bewilligt.

Als Herren der Comitee ein nach Neujahr in ihr Haus genommenes 7 Monate altes Kind aufzunehmen, da sie für daselbe nicht im Stande sei zu jagen. Ein Comite bestehend aus Herren Pauli, Thoms und C. Rüththeil wurde ernannt, um das Geuch einer Prüfung zu unterwerfen.

Ein Geuch eines Geschäftes in Tuscola, Ill. des Herrn Over hier ihm den 14. Abbrigen H. H. Hildebrand zu überlassen wird auf die Empfehlung des Herrn Over hin, trotzdem ein feierlicher Schluß vorliegt, keine Kinder mehr aus Marion County hinwegzubringen, bewilligt.

Ein Geuch eines Geschäftes in Tuscola, Ill. des Herrn Over hier ihm den 14. Abbrigen H. H. Hildebrand zu überlassen wird auf die Empfehlung des Herrn Over hin, trotzdem ein feierlicher Schluß vorliegt, keine Kinder mehr aus Marion County hinwegzubringen, bewilligt.

Ein Geuch eines Geschäftes in Tuscola, Ill. des Herrn Over hier ihm den 14. Abbrigen H. H. Hildebrand zu überlassen wird auf die Empfehlung des Herrn Over hin, trotzdem ein feierlicher Schluß vorliegt, keine Kinder mehr aus Marion County hinwegzubringen, bewilligt.

Ein Geuch eines Geschäftes in Tuscola, Ill. des Herrn Over hier ihm den 14. Abbrigen H. H. Hildebrand zu überlassen wird auf die Empfehlung des Herrn Over hin, trotzdem ein feierlicher Schluß vorliegt, keine Kinder mehr aus Marion County hinwegzubringen, bewilligt.

Ein Geuch eines Geschäftes in Tuscola, Ill. des Herrn Over hier ihm den 14. Abbrigen H. H. Hildebrand zu überlassen wird auf die Empfehlung des Herrn Over hin, trotzdem ein feierlicher Schluß vorliegt, keine Kinder mehr aus Marion County hinwegzubringen, bewilligt.

Ein Geuch eines Geschäftes in Tuscola, Ill. des Herrn Over hier ihm den 14. Abbrigen H. H. Hildebrand zu überlassen wird auf die Empfehlung des Herrn Over hin, trotzdem ein feierlicher Schluß vorliegt, keine Kinder mehr aus Marion County hinwegzubringen, bewilligt.

Ein Geuch eines Geschäftes in Tuscola, Ill. des Herrn Over hier ihm den 14. Abbrigen H. H. Hildebrand zu überlassen wird auf die Empfehlung des Herrn Over hin, trotzdem ein feierlicher Schluß vorliegt, keine Kinder mehr aus Marion County hinwegzubringen, bewilligt.

Ein Geuch eines Geschäftes in Tuscola, Ill. des Herrn Over hier ihm den 14. Abbrigen H. H. Hildebrand zu überlassen wird auf die Empfehlung des Herrn Over hin, trotzdem ein feierlicher Schluß vorliegt, keine Kinder mehr aus Marion County hinwegzubringen, bewilligt.

Ein Geuch eines Geschäftes in Tuscola, Ill. des Herrn Over hier ihm den 14. Abbrigen H. H. Hildebrand zu überlassen wird auf die Empfehlung des Herrn Over hin, trotzdem ein feierlicher Schluß vorliegt, keine Kinder mehr aus Marion County hinwegzubringen, bewilligt.

Ein Geuch eines Geschäftes in Tuscola, Ill. des Herrn Over hier ihm den 14. Abbrigen H. H. Hildebrand zu überlassen wird auf die Empfehlung des Herrn Over hin, trotzdem ein feierlicher Schluß vorliegt, keine Kinder mehr aus Marion County hinwegzubringen, bewilligt.

Ein Geuch eines Geschäftes in Tuscola, Ill. des Herrn Over hier ihm den 14. Abbrigen H. H. Hildebrand zu überlassen wird auf die Empfehlung des Herrn Over hin, trotzdem ein feierlicher Schluß vorliegt, keine Kinder mehr aus Marion County hinwegzubringen, bewilligt.

Ein Geuch eines Geschäftes in Tuscola, Ill. des Herrn Over hier ihm den 14. Abbrigen H. H. Hildebrand zu überlassen wird auf die Empfehlung des Herrn Over hin, trotzdem ein feierlicher Schluß vorliegt, keine Kinder mehr aus Marion County hinwegzubringen, bewilligt.

Ein Geuch eines Geschäftes in Tuscola, Ill. des Herrn Over hier ihm den 14. Abbrigen H. H. Hildebrand zu überlassen wird auf die Empfehlung des Herrn Over hin, trotzdem ein feierlicher Schluß vorliegt, keine Kinder mehr aus Marion County hinwegzubringen, bewilligt.

Ein Geuch eines Geschäftes in Tuscola, Ill. des Herrn Over hier ihm den 14. Abbrigen H. H. Hildebrand zu überlassen wird auf die Empfehlung des Herrn Over hin, trotzdem ein feierlicher Schluß vorliegt, keine Kinder mehr aus Marion County hinwegzubringen, bewilligt.

Ein Geuch eines Geschäftes in Tuscola, Ill. des Herrn Over hier ihm den 14. Abbrigen H. H. Hildebrand zu überlassen wird auf die Empfehlung des Herrn Over hin, trotzdem ein feierlicher Schluß vorliegt, keine Kinder mehr aus Marion County hinwegzubringen, bewilligt.

Ein Geuch eines Geschäftes in Tuscola, Ill. des Herrn Over hier ihm den 14. Abbrigen H. H. Hildebrand zu überlassen wird auf die Empfehlung des Herrn Over hin, trotzdem ein feierlicher Schluß vorliegt, keine Kinder mehr aus Marion County hinwegzubringen, bewilligt.

Ein Geuch eines Geschäftes in Tuscola, Ill. des Herrn Over hier ihm den 14. Abbrigen H. H. Hildebrand zu überlassen wird auf die Empfehlung des Herrn Over hin, trotzdem ein feierlicher Schluß vorliegt, keine Kinder mehr aus Marion County hinwegzubringen, bewilligt.